

AAUTE

AUSTRIAN ASSOCIATION OF UNIVERSITY TEACHERS OF ENGLISH ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT DER UNIVERSITÄTSLEHRENDEN DER ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Jahreshauptversammlung
Freitag, 20. Mai 2005, 17.15 Uhr

PROTOKOLL

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit erst ab 17.45 gegeben ist.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 4. Juni 2004

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Vorsitzenden

- Post-Graduate/Postdoc Forum am 19. Mai 2005 in Salzburg (organisiert von Sabine Coelsch-Foisner und Sarah Herbe).
- Dank an Ewald Mengel für Leitung der Podiumsdiskussion Bakk./MA.
- Dank an Wolfgang Görtschacher für die lokale Organisation der AAUTE 2005 im Brunauer-Zentrum, Salzburg.
- Neue AAUTE-Homepage, die vom Sekretariat des Instituts für Anglistik und Amerikanistik der Universität Wien betreut wird.
- ESSE: Dieter Kastovsky teilt mit, dass die nächste Tagung voraussichtlich in London stattfinden wird und berichtet von Problemen bei der Programmgestaltung, insbesondere bezüglich der Formate (lectures, plenaries, round-tables etc.).
- Die Vorsitzende betont den großen Arbeitsaufwand, der mit ihrer Tätigkeit verbunden ist.

5. Bericht des Kassiers und der Kassierprüfer

Kassier Karl Hubmayer berichtet, dass die Zahl der Mitglieder auf 102 gestiegen ist (2004: 70, 2003: 82).

Der Vorsitzenden ist es gelungen, von diversen Sponsoren Gelder zu lukrieren.

Die Kassenprüfer Kurt Weißenböck und Bernhard Kettemann haben die Bücher geprüft und für in Ordnung befunden.

Antrag von Weissenböck auf Entlastung des Kassiers: einstimmig angenommen.

6. Entlastung des Vorstandes

Antrag von Kastovsky auf Entlastung des Vorstands einstimmig angenommen.

7. Neuformulierung der Statuten (Geschlechtergerechte Formulierung, Status der Mitglieder, etc.)

Nach kurzer Diskussion wird die Änderung der deutschsprachigen Bezeichnung der AAUTE mehrheitlich angenommen. Die neue Bezeichnung lautet:
„Österreichische Gesellschaft der Universitätslehrenden der Anglistik und Amerikanistik“

Antrag Kettmann: Die übrigen Änderungen sollen wie von der Vorsitzenden vorgeschlagen beschlossen werden.
Einstimmig angenommen.

Konsul Brühl (Graz) wird einstimmig zum Ehrenmitglied der AAUTE ernannt.

8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrags

Die Vorsitzende beantragt, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit € 15,00 auf € 30,00 zu erhöhen.
Diskussion und einige Widersprüche. Es wird deshalb beschlossen, TOP 11 vorzuziehen.

11. Tagung 2006

Die Vorsitzende begründet ihren Antrag mit dem geplanten Programm der AAUTE 2006. Zu Ehren von Pat Häusler-Greenfield (Univ. Wien), die in Pension geht, soll ein Cultural-Studies-Symposium über deren akademischen Lehrer Raymond Williams (Cambridge) stattfinden. Es liegen schon Zusagen prominenter Teilnehmer (z. B. Terry Eagleton) vor. Der erhöhte Mitgliedsbeitrag soll u.a. zur Finanzierung der Tagung verwendet werden. Vizerektor Arthur Mettinger sagt seitens der Universität Wien (Rektorat) eine Unterstützung in der Höhe von € 1.000,00 zu.
Der Antrag der Vorsitzenden auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf € 30,00 ab 2005 wird einstimmig angenommen.

9. Lehramtsstudium: Reaktion auf den Abschlussbericht der Zukunftskommission

Dieser TOP ist nicht mehr aktuell.

10. Diplom- und Dissertationspreis

Es wird berichtet, dass es Probleme gab, genügend viele Gutachter zu finden.
Bisherige Jury: Holger Klein (Salzburg), Gertraud Havranek (Klagenfurt), Bernhard Kettmann (Graz), Susanne Pichler (Innsbruck), Monika Seidl (Wien).
Havranek und Seidl erklären, dass sie nicht mehr zur Verfügung stehen wollen. Pichler (nicht anwesend) soll noch gefragt werden.
Vorschlag Coelsch-Foisner: Klein soll die Jury leiten und fünf neue Mitglieder bestellen.
Zustimmung durch Akklamation.

Fortsetzung von 11: Tagung 2006

19. – 20. Mai 2006 in Wien

Arbeitstitel des geplanten Symposiums: „Raymond Williams“

11. Allfälliges

- Klein: Vortrag am Freitagvormittag ist problematisch, da Teilnehmer oft erst zu Mittag eintreffen.
Nächstes Jahr soll am Freitagvormittag mit dem Panel begonnen werden.
- Kettemann dankt der Vorsitzenden im Namen aller Teilnehmer für ihre erfolgreiche Arbeit. Heftiger Applaus.

Ende der Jahreshauptversammlung: 18.50 Uhr.

Schriftführer: Gerhard Pisek